

Illustrirter Kalender für 1857.

[9315.] Ich erlaube mir Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ich auch für den nächsten Jahrgang des Illustrirten Kalenders

Bekanntmachungen von Büchern, Kunstsachen, Musikalien, Landkarten etc.

bis zum 15. August annehme und die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 4 Nf netto berechne.

Bei der grossen Verbreitung des Kalenders glaube ich denselben mit Recht als eines der wirksamsten Bekanntmachungsmittel bezeichnen und Ihnen zur Benutzung für Ihre Inserate empfehlen zu dürfen.

Ergebenst Leipzig, 25. Juni 1856.

J. J. Weber.

Inserate in den Wegweiser-Anzeiger.

Den im August erscheinenden Nachträgen Bernhardt, Volks- u. Jugendschriften-Wegweiser, Erster Nachtrag, Schwab und Klüpfel, Wegweiser, Zweiter Nachtrag,

wird ein

Literarischer Anzeiger in 3000 Aufl. à volle Petitzeile 2 1/2 Nf beigegeben, den ich zur Benutzung, besonders für Volks- und Jugendschriften und bibliographische Werke angelegentlichst empfehle.

Leipzig, im Juni 1856.

Gustav Mayer.

Zu Inseraten für die Cölnische Zeitung (Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notice den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln. M. Lengfeld.

Inserate für die Kölnische Zeitung (Aufl. 13,060 Expte. Petitzeile 2 Nf),

welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädcker in Cöln.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Nf ord., 4 Nf netto. Leipzig. J. J. Weber.

[9320.] 800 Literarische Anzeigen verbreitet gratis die Adler'sche Buchhdlg. in Buchholz.

Arnz & Cie. in Düsseldorf

empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten deutsch. u. franzöf. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billigster Preise, zu genügen.

[9322.] Den Herren Verlegern empfehlen wir unser

Xylographisches Atelier

zu gefälligen Aufträgen. Bei prompter und sauberster Ausführung notiren wir höchst billige Preise und besorgen auf Wunsch auch Zeichnungen für den Holzschnitt durch Künstler ersten Ranges, sowie die Uebertragung der Zeichnungen auf Holz nach eingesandten Skizzen.

Verlags-Comptoir in Berlin.

Gold- u. Silber-Tinte

wie Gold- und Silberdruck flüchtig schreibend, empfehlen à 1 Nf per Flacon

P. J. Kletten & Co. in Cöln.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

[9324.] Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt des Lehrers G. Wiele, früher in Groß-Weisand, bekannt sein, so würde mich gefl. Mittheilung zu großem Danke verpflichten.

Halle, im Juli 1856.

Gh. Karmrodt.

Katholischen Sortimentshandlungen,

[9325.] welche reifen lassen, empfehlen wir als wirksamstes Betriebsmittel Titelbogen und Umschläge unseres neueren katholisch-theologischen Verlags.

Schaffhausen, 1. Juli 1856.

Fr. Hurter'sche Buchhdlg.

Börse in Leipzig, am 16. Juli 1856.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Lists various exchange rates for cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Uebersicht des Inhalts.

Erwichenene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 9224 — 9325. — Börse in Leipzig, am 16. Juli 1856.

Table listing various publishers and their numbers, such as Adler 9320, Gabelius 9314, Henemann 9284, Reumann in B. 9231, etc.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten N 6, Juni 1856.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von D. G. Teubner.

